

USA, 1. 12. 2021  
Anlage TOP 4

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 02.11.2021 06:32 >>>

**Betreff: Rat 02.11.2021: Top 6 - Luftfilter für Haaner Schulen- Antrag der WLH-Fraktion - Bitte um Info heute zur kurzfristig umsetzbaren Lösung des Max-Planck-Instituts - Anruf im Schuldezernat in Mainz**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
sehr geehrte KollegenInnen im Rat der Stadt Haan,

ich bitte vorab die Kurzfristigkeit des WLH-Antrags und der Bitte der WLH-Fraktion zur Ratssitzung heute zu entschuldigen,  
aber wir hatten gestern Abend erst Fraktionssitzung zum Rat, weil dies aus beruflichen Gründen bei mir nicht anders möglich war.

Wie bekannt wurde der **gemeinsame Antrag von CDU, GAL und SPD zu den mobilen Luftfilteranlagen** für die Einstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 650 Td€ für Gutachterkosten mit der perspektivischen Umsetzung der Anschaffung von mobilen Luftfilteranlagen in einem Gesamtumsetzungszeitraum von ca. 2 Jahren für die Gutachten bis zur Nachrüstung von 5 Jahren, im letzten HFA **nicht** abgestimmt,  
nachdem Sie Frau Dr. Warnecke den Antrag gestellt hatten, dass der Beschluss erst im Rahmen des Haushaltsplanberatungen 2022 abgestimmt wird.

Tatsächlich hat und wird die WLH Fraktion diesen Antrag zu mobilen Luftreinigungsanlagen ablehnen, da hier hohe finanzielle Mittel in den Haushalt eingestellt werden sollen ohne tatsächliche Perspektive auf eine zeitnahe Verbesserung der Gesamtsituation, wie diese auch von den Eltern gefordert worden war.  
Die Landesregierung NRW hat bis heute hier "ihre Hausaufgaben" nicht gemacht, die Kommunen werden nicht nur in diesem Thema im Regen stehen gelassen.  
All dies u.w. ist bekannt.

**Die Inzidenzzahlen auch in NRW steigen erheblich. Die Infektionszahlen gerade bei Kindern, die sich noch nicht impfen lassen können, sind besorgniserregend.**

Ein zeitnaher Lösungsansatz für eine Verbesserung der Belüftungssituation in den Schul- und Kitaräumen muss her.

Die WLH-Fraktion bittet daher, dass die Fachverwaltung bis heute vor der Ratssitzung mit dem Schuldezernat der Stadt Mainz telefonisch Rücksprache gehalten hat,  
um zu deren Erfahrungen mit der Umsetzung der Abluftsaugung gem. Entwicklung am Max-Planck-Institut für Chemie berichten zu können.

<https://www.ventilation-mainz.de/>

Low-Cost-Abluftanlage

Das Ventilator-Fensterlüftungssystem ist bereits in mehr als 600 Klassenräumen der Stadt Mainz installiert und erfolgreich in Betrieb. Ähnliche Systeme sind auch an zahlreichen anderen Schulen und Orten in Deutschland in Betrieb - nach aktuellen Schätzungen in über 2000 Klassenräumen.

[www.ventilation-mainz.de](http://www.ventilation-mainz.de)

Die für die Umsetzung des nachfolgenden WLH-Antrags notwendigen finanziellen Mittel von rd. 3000,-€ können aus den laufenden Haushaltsmitteln genommen werden,  
so dass zum WLH-Antrag heute final abgestimmt werden könnte als weiterer Antrag zu den Einzelanträgen zum Top 6.

Die WLH-Fraktion wird heute für den Rat nachfolgenden Beschlussantrag zur Abstimmung stellen:

***Auf Grundlage der Planungsunterlagen zur "Low-Cost-Abluftanlage", einer Entwicklung des Max-Planck-Instituts für Chemie wird diese in 10 Musterräumen in verschiedenen Schulen und Kitas in Haan zeitnah ( innerhalb von 4 Wochen) eingebaut, um hierzu einen Probetrieb aufzunehmen. Bei erfolgreicher Beprobung wird eine Installation in allen Räumen stattfinden bis dort ein Einbau von besseren Lüftungsanlagen möglich wird. Die Auswahl der Musterräume findet in Abstimmung mit den SchulleiterInnen und KitaleiterInnen statt.***

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat  
-Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649  
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:  
02129/7794